

Studiengangs Papierrestaurierung Veranstaltungen und andere Aktivitäten des Jahres 2015

07.11.2015

Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Studiengangs mit Alumni, Referenten, Kollegen, Projektpartnern und Freunden des Studiengangs. Es sprachen: Petra von Olschowski, Rektorin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Grußwort), Prof. Dr. Hartmut Weber, Präsident des Deutschen Bundesarchivs Koblenz/Berlin a.D. (Erinnerung an die Anfänge des Studiengangs, Kate Colleran, M.A., ACR, Colleran Associates, London (Entwicklung des Studiengangs bis heute), Prof. Dr. Irene Brückle (Ausblick auf die Zukunft der Stuttgarter Ausbildung). Es gab Vorträge von Studierenden Absolventinnen und Absolventen, einen Sektempfang und ein Buffet, gesponsert vom Förderverein Papierrestaurierung Stuttgart.

06.11.2015

Vorträge der aktuellen M.A.-Abschlussarbeiten

12.10.–16.10.2015

Teilnahme des ganzen Studiengangs am 13. IADA Congress, Berlin. Vorträge aus dem Studiengang: 12.10. Irene Brückle, Ute Henniges: Bleaching treatment: Can we standardize? // Mario Röhrle: A life-cycle approach: from creation to archiving of born-digital documentation in paper conservation. // 13.10. Marlen Börngen, Nina Quabeck, Eva Hummert, Irene Brückle: ‚Intensif--Station‘: Conservation of the installation by Thomas Hirschhorn at the Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. // 14.10. Andrea Pataki-Hundt: Mokvi-Gospel: consolidation of miniatures on gold. // 15.10. Julia Roller: Removal of ionic fixatives (aqueous washing treatment aids) from paper. // Ute Henniges, Irene Brückle: Hydrogen peroxide bleaching of papers containing iron ions: discussing the viability of a potentially harmful system. // Vorträge zu rezent abgeschlossenen Promotionen an der Akademie: Eva Hummert: Stabilisation treatments with aerosols: Evaluating the penetration behavior of gelatine and methylcellulose. // Fabienne Meyer et al.: Volatile organic compounds in collections of drawings and prints: An assessment of the Karl Friedrich Schinkel collection at the Kupferstichkabinett Berlin.

05.10.–09.10.2015

Fortbildungsseminar am [Fine Art Museum](#) Hanoi in Vietnam zu Konservierungstechnik mit Dr. Andrea Pataki und Dipl.-Rest. Ines Jesche, Abteilungslei-

tung, Beständeerhaltung, Staatsarchiv Zürich, in Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden auf Einladung des Goethe-Instituts Hanoi.

Oktober 2015

Erscheinen der deutschen erweiterten Ausgabe des Lehrbuchs von Gerhard Banik und Irene Brückle, [Papier und Wasser. Ein Lehrbuch für Restauratoren, Konservierungswissenschaftler und Papiermacher](#), Anton Siegl, 2015. XLIV, 681 S. Zahlr. teils farb. Abb. u. Tab., 1 DVD. Gebunden.

18.09.2015

Vortrag von Prof. Dr. Irene Brückle „Zur restauratorischen Untersuchung früher Papiere“ bei der Tagung „Das Wasserzeicheninformationssystem (WZIS). Bilanz und Perspektiven“ am Hauptstaatsarchiv, Stuttgart, 17.–18. Sept.

23.07.–24.07.2015

Fortbildungsseminar unter Leitung von Dr. Andrea Pataki-Hundt zu Prinzipien und Anwendungen von Klebstoffen in einer Veranstaltung des [Fördervereins Papierrestaurierung Stuttgart](#). Schwerpunkte: wesentliche natürliche und semi-synthetische Klebstoffe, ihre prinzipiellen Funktionen und Alterungseigenschaften; praxisrelevante Anwendungen, u.a. Festigen von Malschichten, Anfertigen von remoistable tissues, der Klebstoffeinsatz für Bearbeitung von Pergament. (Foto: B. Aull).

Juli 2015

Anlässlich des 25-jähriges Bestehens des Studiengangs erscheint die Informationsbroschüre [Studiengang Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut. Beruf – Studium – Förderung](#), herausgegeben und finanziert vom Förderverein Papierrestaurierung Stuttgart, 2015.

28.05.–29.05.2015

Exkursion des Studiengangs zur Anna Amalia Bibliothek in Weimar mit Führung durch die Ausstellung „Restaurieren nach dem Brand“ und Besuch der Restaurierungswerkstatt Weimar/Legefild.

12.03.–13.03.2015

Fortbildungsseminar *Retusche in der Papierrestaurierung* unter Leitung von Prof. Dr. Irene Brückle in einer Veranstaltung des [Förderverein Papierrestaurierung Stuttgart](#). Schwerpunkte: Systematik der Entscheidungsgrundlagen, Techniken und Anwendungen unter Berücksichtigung von Spezialproblemen wie Vorbereitung des Untergrundes; Entfernung von Retusche; mehrlagige

Materialergänzung zur Erzielung von Spezialeffekten; optisch abgesetzte bis voll integrierte Retusche; transparenter und opaker Farbauftrag; Umgang mit dunkelfarbigen Schadstellen; glänzende oder matte Oberflächen. (Foto. B. Aull).

Januar–Juni 2015

Die Studiengänge Konservierung und Restaurierung partizipieren in „Aka 24/7“ der [Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart](#) in der Reihe „Kunst in den Vitrinen“ vor dem Gebäude des Finanz- und Wirtschaftsministeriums in der Theodor-Heuss-Straße 4. (Foto: R. Lenz)

Januar 2015

Zum Auftakt des Jahres publiziert der Studiengang anlässlich seines 25-jährigen Bestehens einen Postkartenkalender mit Motiven aus aktuellen Restaurierungsprojekten, gesponsert und hrsg. vom [Förderverein Papierrestaurierung Stuttgart](#).